M Beantragte Änderungen von Punkt 1. bis 4.

1. Streckenänderung

Die erteilte Genehmigung sah vor im Bereich der Seite Brandenberg und im Bereich der Seite Hürtgen ein Schleife zu fahren, da Theorie und Praxis nicht immer gleichgeltend sind, ergab sich aus dem Fahrbetrieb, die geplanten Schleifen auf beiden Seiten aus dem Streckenverlauf heraus zu nehmen, so das die Strecke um ca. 50 Meter x 8 Meter verkürzt wurde, somit wird auch weniger Fläche befahren. (Siehe in der Anlage Vergleich Genehmigungsplan und Bestandsplan)

Durch den genehmigten Bestand und die Änderung werden die Grenzen zum FFH Gebiet nicht überschritten.

2. Antrag zur Ausrichtung von Mofa Rennen

Das 4 Stunden Mofa Rennen findet einmal Jährlich auf dem Gelände des MSC Kleinhau statt. Gefahren wird mit maximal zulässigen 50 ccm Serien Mofas (Fahrrad mit Hilfsmotor) die ausschließlich in Sachen Fahrwerk und Motorleistung verändert werden dürfen. Der Pedalantrieb muss weiterhin Funktionsfähig sein. Befahren wird auf der in der Bimsch - Genehmigung aufgeführten Kinderstrecke, einem Teilstück der Motocross Strecke, sowie auf einem kleinen Teilstück des Fahrerlagers. Die Veranstaltung findet an einem Samstag in der Zeit von 11 bis 18 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Teams begrenzt, ein Team besteht aus maximal 3 Fahrern, von denen in der v.g. Zeit, nur immer ein Fahrer mit dem Mofa auf der Strecke ist. Die Teilnehmenden Teams bestehen überwiegend aus den Jugendlichen Mitgliedern des MSC Kleinhau und Gästen aus der Region. Abschließend findet von 20 Uhr bis 01 Uhr bei gemütlichem Beisammensein die Siegerehrung im Clubeigenen Zelt statt. Diese Veranstaltung ist durch das Ordnungsamt der Gemeinde Hürtgenwald genehmigt. Die Veranstaltung und die Teilnehmer sind bei der Gothaer Versicherung versichert. Ein Team des Deutschen Roten Kreuz Hürtgenwald versieht den Ambulanzdienst. Der Eintritt zum Mofarennen ist Beitragsfrei und für alle Besucher frei zugänglich. Einige Teams übernachten mit Zelten oder Wohnmobilen im Fahrerlager.
An diesem Samstag finden keine sonstigen Fahraktivitäten statt. Bei Staubentwicklung wird die Renn, + Kinderstrecke durch die Installierte Bewässerungsanlage mit aufgefangenem Regenwasser feucht gehalten. Um das Eindringen von Betriebsstoffen in den Bodenbereich zu vermeiden, findet das Betanken der Fahrzeuge sowie, evtl. notwendige Service Reparaturen ausschließlich, in der mit einer auslaufsichern und geschlossenen Bodenwanne, ausgestatteten Tankhalle am Vorstart statt. Bei abgestellten Sportfahrzeugen im Fahrerlager wird von den Teilnehmern eine Säurefeste Gummimatte untergelegt.

3. Tankplatzüberdachung

Der genehmigte Tankplatz wurde mit einer Bodenplatte als Rückhaltewanne mit umlaufender Betonaufkantung von 9 cm in einem Guß (siehe Plan in der Anlage und Nachweis der Betonlieferung mit Zertifikat) im Jahr 2001 fertiggestellt. Schnell wurde ersichtlich das dieser Tankplatz ohne Dach und Seitenwände immer der Witterung ausgesetzt, seine Funktion nicht erfüllen kann, daher wurde auf die Überdachung des Vorstarts verzichtet und der Tankplatz eingehaust. Um das Eindringen von Betriebsstoffen in den Bodenbereich zu vermeiden, findet das Betanken der Fahrzeuge sowie, evtl. notwendige Service Reparaturen ausschließlich, in der mit einer auslaufsichern und geschlossenen Bodenwanne, ausgestatteten Tankhalle am Vorstart statt. Weiterhin können hier auch zwischen den Tank,+ Service Nutzungszeiten Geräte sicher abgestellt werden.

(Siehe beilliegende Baubeschreibung und Bauantrag)

4. Änderung Trainingszeiten

Seit Erteilung wird wie oben aufgeführt das Gelände des MSC Kleinhau zu Trainings und Übungsfahrten genutzt. Um in den Wintermonaten zur Sonntagsruhe beizutragen, beantragt der MSC Kleinhau mit dieser Änderungsanzeige den Trainingsbetrieb in der Zeit von:

Sonntags von 10 – 14 Uhr im Zeitraum vom 01.10. – 31.03. jeden Jahres,
auf Samstag Nachmittag in der Zeit von ~~12:00 Uhr bis 17:00 Uhr~~ 13⁰⁰ - 17⁰⁰
vom 01.10. – 31.03. jeden Jahres zu verlegen und Sonntags das Gelände geschlossen zu halten.

Da sich aus Witterungsgründen immer wieder in den Wintermonaten Zeiten ergeben die nicht genutzt werden können, erfahrungsgemäß in den Monaten Dezember, Januar, Februar fallen 15 Tage a 4 Stunden = 60 Stunden aus, beantragen wir, um unsere Fahrer und hauptsächlich die Jugendfahrer optimal auf die Rennsaison vorbereiten zu können, weiterhin die Nutzung an 15 weiteren Samstagen = 60 Stunden im Jahr in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr.

In der Summierung aller Trainingstage gibt die Genehmigung Trainingsbetrieb an 75 Tagen a 4 Stunden her, das sind im Jahr 300 Trainingsbetriebstunden.

300 Stunden Genehmigungsbestand

- 60 Stunden Ausfallstunden in den Wintermonaten

= 240 Stunden

+ 60 Stunden Samstagssunden Neu

300 Stunden Betriebstunden Neu

Alle anderen Betriebszeiten und die bestehende Genehmigung bleiben wie oben aufgeführt hiervon unberührt gleich.

Der Vorstand des MSC Kleinhau e.V. im Oktober 2010